

Finanzen und Steuern



Fachserie 14

Reihe 9.2.2 Brauwirtschaft

1988

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11

6200 Wiesbaden 1

Zusammenstellung:

Rechenzentrum der Bundesfinanzverwaltung bei der Oberfinanzdirektion Stuttgart Ostendstraße 1

7000 Stuttgart 1

Verlag.

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung

Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG Holzwiesenstr. 2

7408 Kusterdingen

Telefon: 07071/33046 Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 1989

Preis: DM 3,50

Bestellnummer: 2140922-88700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Brauwirtschaft 1988

тех	ktteil	Seite
1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Rechtsgrundlagen der Besteuerung	5
1.2	Steuergegenstand und Steuertarif	5
1.3	Definitionen und Zuordnungen	5
2	Hinweise zur Methode der Statistik	6
Tab	oe <mark>llenteil</mark>	
1	Gesamtübersichten	
1.1	Braustätten und Brauer	8
1.2	Gesamtbierausstoß nach Ländern	8
1.3	Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern	9
1.4	Eingeführtes Bier nach Betriebsgrößenklassen	9
2	Gewerbliche Braustätten	
2.1	Bierausstoß nach Ländern	10
2.2	Braustoffverbrauch nach Ländern	10
2.3	Bierausstoß nach Gattungen	11
2.4	Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß	11
2.5	Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Ländern	12
2.6	Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen und Biergattungen	12
3	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben	13
4	Steuerbegünstigte Hausbrauer	13
5	Bierähnliche Getränke	13
6	Verbrauch von Bier	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter dt = Dezitonne Streit. = Ausl. Streitkräfte Mill. = Million

BGB1. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden von Zahlen.

Abweichungen zu den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz (BierStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 1986 (BGB1. I S. 527).
- Durchführungsbestimmungen zum BierStG (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung zur Änderung von Vorschriften über außertarifliche Eingangsabgabenbefreiungen vom 5. Juni 1984 (BGBl. I S. 747).

1.2 Steuergegenstand und Steuertarif

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG); ferner unterliegen der Biersteuer Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (bierähnliche Getränke; § 21 BierStG).

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Letztere wird nach dem Stammwürzegehalt unterschieden:

Einfachbier ist Bier mit einem Stammwürzegehalt von 2 bis 5,5 v.H., Schankbier von 7 bis 8 v.H., Vollbier von 11 - 14 v.H. und Starkbier von 16 v.H. und mehr.

Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze bewegen sich zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl.

Die Steuersätze ermäßigen sich für Schankbier um ein Viertel und für Einfachbier um die Hälfte. Sie erhöhen sich für Starkbier um die Hälfte. Farbebier ist nach dem höchsten Satz für Starkbier zu versteuern.

Ein um 40 % ermäßigter Steuersatz gilt für die Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

1.3 Definitionen und Zuordungen

Gewerbliche Braustätten sind solche, die wenigstens zum Teil Bier für gewerbliche Zwecke erzeugen. Im statistischen Sinne werden zu ihnen auch Braustätten ohne eigene Herstellung gezählt, die Bier ausschließlich für "Personen" hergestellt haben. Die von diesen erzeugten Biermengen werden den gewerblichen Braustätten, nicht den "Personen" zugerechnet.

Angemeldete Braustätten sind solche, die am Ende des Jahres nach § 33 BierStDB angemeldet waren, unabhängig davon, ob während des Jahres Bier gebraut wurde.

Betriebene Braustätten sind solche, die während des Jahres Bier erzeugt haben.

Abgefundene Braustätten sind solche, für die im voraus Ausbeutesätze nach dem Verhältnis der zur Bierbereitung angemeldeten Braustoffmengen zu den Biermengen der einzelnen Biergattungen, die aus den Braustoffen hergestellt werden können, festgesetzt und der Berechnung der als hergestellt geltenden Biermengen zugrundegelegt werden. Voraussetzung ist, daß in der Brauerei in einem Kalenderjahr, abgesehen von den für Hausbrauern zu ermäßigten Steuersätzen hergestellten Biermengen, nicht mehr als 1 000 hl Bier hergestellt werden und die Brauerei vor dem 1. April 1918 betriebsfähig hergerichtet worden ist (§ 16 BierStG).

"Personen" sind natürliche oder juristische Personen - ausgenommen
Hausbrauer -, die in fremden Braustätten auf eigene Rechnung Bier herstellen oder herstellen lassen.

Nicht unter den Begriff "Personen" im statistischen Sinne fallen solche, die Bier in einer fremden Braustätte herstellen und zusätzlich eine eigene Braustätte besitzen.

Hausbrauer sind Brauer, die unter den Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 Satz 2 - 4 BierStG steuerbegünstigt in einer eigenen oder fremden Brauerei Bier ausschließlich für den Eigenbedarf brauen.

Zuordnung zu den Betriebsgrößenklassen der gewerblichen Braustätten
Maßgebend für die Betriebsgrößenklasse einer Braustätte ist die Summe aus
eigener Produktion und der Produktion
von Personen, die in der Braustätte
brauen.

Statistik

2.

Die Biersteuererhebung erfolgt zentral durch die beim Hauptzollamt
Stuttgart-West eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) aufgrund der
von den Inhabern inländischer gewerblicher Brauereien abgegebenen Steuererklärungen mit Ausnahme der Biersteuererklärungen der Hausbrauer.

Die Zollstellen erfassen jede gewerbliche Einfuhr von Bier ab 6 hl und melden diese täglich der ZEB.

Außerdem melden die Hauptzollämter der ZEB jährlich die Anzahl der steuerbegünstigten Hausbrauer, deren Jahreserzeugung und die von ihnen verbrauchten Braustoffmengen, sowie die gleichen Daten für die übrigen nicht gewerblichen Brauer, die in nichtgewerblichen Brauereien Bier herstellen oder herstellen lassen.

Aus den Besteuerungsgrundlagen und den Meldungen stellt die ZEB die Daten tabellarisch zusammen und leitet sie dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung zu.

Außer dem vorliegenden jährlichen Nachweis veröffentlicht das Statistische Bundesamt monatlich Daten über den Bierausstoß der Brauereien, gegliedert nach Biergattungen, Gebindearten, steuerpflichtigem und steuerfreiem Bierausstoß, letzterer unterteilt nach Verwendungszwecken, in Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier".

Tabellenteil

1 Gesamtübersichten

1.1 Braustätten und Brauer Anzahl

Art	198	4	1985	1986	1987	1988
Gewerbliche Braustätten						**
angemeldet	1	411	1 309	1 258	1 241	1 257
betrieben	1	225	1 196	1 167	1 161	1 168
davon: nicht abgefunden	1	122	1 103	1 057	1 044	1 050
abgefunden		103	93	110	117	118
Betriebene, nicht gewerbliche Brau- stätten				53	55	47
Personen	N	86	76	71	84	81
Hausbrauer	7	617	7 309	5 486	5 274	5 120
Farbebierbraustätten	× × ×	3	3	3	3	_3
Betriebe, die bier- ähnliche Getränke herstellten		6	5	7	5	
darunter: Betriebe, die auch Bier herstellten		4	3	7	5	5

1.2 Gesamtbierausstoß nach Ländern *)
hl

Hamburg 4 051 289 4 126 788 4 182 523 Niedersachsen/Bremen 8 888 168 8 828 281 8 963 574 Nordrhein-Westfalen 27 131 807 26 754 160 26 669 329 Hessen 7 583 361 7 416 742 7 372 892 Rheinland-Pfalz 5 284 903 5 299 675 5 358 346 Baden-Württemberg 10 791 848 10 523 002 10 422 742 Bayern 25 792 406 25 392 471 25 265 669 Saarland 2 579 776 2 518 175 2 540 575											
Hamburg 4 051 289 4 126 788 4 182 523 Niedersachsen/Bremen 8 888 168 8 828 281 8 963 574 Nordrhein-Westfalen 27 131 807 26 754 160 26 669 329 Hessen 7 583 361 7 416 742 7 372 892 Rheinland-Pfalz 5 284 903 5 299 675 5 358 346 Baden-Württemberg 10 791 848 10 523 002 10 422 742 Bayern 25 792 406 25 392 471 25 265 669 Saarland 2 579 776 2 518 175 2 540 575 Berlin (West) 1 976 286 1 919 334 1 867 490	Land	198	6		u a	198	7	. d	198	8	
Nordrhein-Westfalen 27 131 807 26 754 160 26 669 329 Rhessen 7 583 361 7 416 742 7 372 892 Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg 10 791 848 10 523 002 10 422 742 Bayern 25 792 406 25 392 471 25 265 669 Saarland 2 579 776 2 518 175 2 540 575 1 976 286 1 919 334 1 867 496	Schleswig-Holstein/ Hamburg	4	051	289		4	126	788	4	182	521
Hessen 7 583 361 7 416 742 7 372 892 Rheinland-Pfalz 5 284 903 5 299 675 5 358 346 Baden-Württemberg 10 791 848 10 523 002 10 422 742 Bayern 25 792 406 25 392 471 25 265 669 Saarland 2 579 776 2 518 175 2 540 575 Berlin (West) 1 976 286 1 919 334 1 867 490	Niedersachsen/Bremen	8	888	168		8	828	281	8	963	574
Rheinland-Pfalz 5 284 903 5 299 675 5 358 346 Baden-Württemberg 10 791 848 10 523 002 10 422 742 Bayern 25 792 406 25 392 471 25 265 669 Saarland 2 579 776 2 518 175 2 540 575 Berlin (West) 1 976 286 1 919 334 1 867 490	Nordrhein-Westfalen	27	131	807		26	754	160	26	669	329
Baden-Württemberg 10 791 848 10 523 002 10 422 742 Bayern 25 792 406 25 392 471 25 265 669 Saarland 2 579 776 2 518 175 2 540 575 Berlin (West) 1 976 286 1 919 334 1 867 490	Hessen	7	583	361		7	416	742	7	372	892
Bayern 25 792 406 25 392 471 25 265 669 Saarland 2 579 776 2 518 175 2 540 575 Berlin (West) 1 976 286 1 919 334 1 867 490	Rheinland-Pfalz	5	284	903		5	299	675	5	358	346
Saarland 2 579 776 2 518 175 2 540 575 Berlin (West) 1 976 286 1 919 334 1 867 490	Baden-Württemberg	10	791	848		10	523	002	10	422	742
Berlin (West) 1 976 286 1 919 334 1 867 490	Bayern	25	792	406		25	392	471	25	265	669
	Saarland	2	579	776		2	518	175	2	540	575
Bundesgebiet 94 079 844 92 778 628 92 643 138	Berlin (West)	- 1	976	286		1	919	334	1	867	490
	Bundesgebiet	94	079	844		92	778	628	92	643	138

^{*)} Einschl. Personen und Hausbrauer.

1 Gesamtübersichten

1.3 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern *)

		Ve:	rsteu	ertes			Ste	euersol	lbetr	äge		
Land	Ir	lan		Einfu		Ins- gesa		Inla bi		Einfuhr- bier		
			1 000	hl			41	1 00	0 DM	-0		
Schleswig-Holstein/ Hamburg		3	304	1	005	63	682	48	841	14	842	
Niedersachsen/Bremen	2.5	7	009		17	103	397	103	144		253	
Nordrhein-Westfalen Hessen		25 6			92		640 188		306 104	1	334 84	
Rheinland-Pfalz	ю		199		0	1000 1001	009	4 500	007		2	
Baden-Württemberg	8	10	068		8	141	750	141	626		124	
Bayern		23	662	, X	84	326	210	324	962	1	248	
Saarland	5	2	316		1	34	005	33	990		16	
Berlin (West)		1	832		26	27	091	26	705		386	
Bundesgebiet		86	196	1	240	1 248	973	1 230	684.	18	289	

^{*)} Einschl. Personen.

1.4 Eingeführtes Bier nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbier-	Insgesamt	Darunter Vollbier	Steuersollbetrag insgesamt
ausstoß in hl		hl	DM
950 000 oder mehr	630	606 614 8	9 443 351
300 000 bis unter 950 000	482	462 468 1	7 102 965
unter 300 000	126	833 121 9	920 1 742 357
Insgesamt	1 239	901 1 204 9	960 18 288 673

2 Gewerbliche Braustätten

2.1 Bierausstoß nach Ländern

			19	88	nd 41	10				198	7		
Land	Brau- stät- ten	in	sges	Ausst amt		rau- tte	st	au- ät- en	in	sges		oß je Bi stä	rau- tte
	Anzahl			hl		Ŀ	Anz	ahl	1 E	210	hl		
Schleswig-Holstein/ Hamburg	9	4	182	521	464	725		8	4	126	788	515	849
Niedersachsen/Bremen	30	8	963	574	298	786		28	8	828	281	315	296
Nordrhein-Westfalen	95	26	586	599	279	859		93	26	670	131	286	776
Hessen	40	7	372	892	184	322		38	7	416	742	195	177
Rheinland-Pfalz	30	5	358	316	178	611		28	5	299	670	189	274
Baden-Württemberg	173	10	374	540	59	968		171	10	487	190	61	329
Bayern	778	25	122	482	32	291		780	25	239	596	32	358
Saarland	7	2	540	575	362	939		9	2	518	175	279	797
Berlin (West)	6	1	867	490	311	248		6	1	919	334	319	889
Bundesgebiet	1 168	92	368	988	79	083	1	161	92	505	908	79	678

2.2 Braustoffverbrauch nach Ländern

Land	Gersten- malz			a !	Weize ma		Zuck stoff		Farbe bie		Sonstige Braustoffe	
Land					dt		#1, ht	7 %	hl		d	t
Schleswig-Holstein/ Hamburg		749	926			å _	6	326	w	94	7	(6 II) 701
Niedersachsen/Bremen	1	531	561				9	325	49 7	851		_
Nordrhein-Westfalen	4	554	303	all .	45	986	20	103	1	188		
Hessen	1	197	767		TA NO		17	617	1	427		1
Rheinland-Pfalz		890	232		4	023	3	454		226	12.	0.0
Baden-Württemberg	1	796	984	100	81	294	1	377		497		_
Bayern	3	956	673		572	859	6	856	3	614		1 -
Saarland		426	859		1	260	. 8	523		215		-
Berlin (West)		304	852			-	2	780	1	586		-
Bundesgebiet	15	409	157		724	670	76	360	9	698	4.	

¹⁾ Einschl. flüssigem Zucker (1 hl umgerechnet auf 70 kg festen Zucker).

2 Gewerbliche Braustätten

2.3 Bierausstoß nach Gattungen

Betr	iebs-	e de la companya de l	5	, v					D	avon	10 18.7		XX I	
nach Jahre	esbier-	Brau- stätten	Bie	rauss	toß	Ein	nfaci ankb	h-/ ier	Vo	llbi	er	S	tarkb	ier
auss in h		Anzahl				10.7		hl					- 1	
über	1 Mill.	18	3:	3 236	622	1	234	178	31	852	983		149	460
bis	1 Mill.	11		537	541		43	407	9	371	557		122	578
bis	750 000	18	1:	315	939		95	962	11	153	625		66	353
bis	500 000	21		3 158	958		66	165	7	940	343		152	450
bis	300 000	28		689	420		36	752	6	616	603		36	065
bis	200 000	44		667	479		17	890	6	625	929		23	660
bis	120 000	26		598	567	į 9.	53	966	2	539	486		5	115
bis	90 000	52	. 1	985	023	1	45	486	3	885	121		54	415
bis	60 000	102		379	640		45	976	4	310	666		22	997
bis	30 000	75		831	519		10	450	1	812	811		8	258
bis	20 000	142		045	035		25	803	2	000	256		18	976
bis	10 000	189		283	394		7	567	1	266	843		8	983
bis	4 000	147		418	483					414	568			
bis	2 000	295		221	370				X×	219	074			
Insg	esamt	1 168	92	368	988	1	684	176	90	009	866		674	947

2.4 Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß

	iebs-		***	1	10		4				S	teue:	rfrei	es Bier			
nach		V	ve		euer	tes	I	ns	gesar	nt	A	usfu	hr	Streit	kr.	Haustr	unk
	esbier- toß in				5 50		4				h	1					
über	1 Mill		8	28	698	743		4	537	878	4	328	750	100	900	108	228
bis	1 Mill			8	980	404			557	138		489	357	26	305	41	475
bis	750 00	00		10	986	687			329	252		233	189	43	081	52	982
bis	500 00	00		7	991	369			167	590		107	075	17	335	43	179
bis	300 00	00		6	574	808			114	612		62	545	12	466	39	601
bis	200 00	00		6	452	080			215	399		149	392	11	764	54	243
bis	120 00	00		2	527	195	38		71	372		42	006	6	363	23	003
bis	90 00	00		3	887	582		_ =	97	440		48	227	12	050	37	163
bis	60 00	00		4	257	546		14	122	094		58	849	13	797	49	448
bis	30 00	00		1	788	468			43	051		16	121	2	693	24	237
bis	20 00	00		2	006	406	VS .		38	629		5	927	1	224	31	479
bis	10 00	00		1	249	388			34	006		11	392				
bis	4 00	00			410	582			7	901							
bis	2 00	00			214	691			6	679			•	1		4	841
Insg	esamt .			86	025	948		6	343	039	5	554	679	248	482	539	879

2 Gewerbliche Braustätten

2.5 Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Ländern

	Betr	iebs-	-	Nor	drhe	in-We	estfa	len	Bader	ı—Wi	irtte	embe	rg	Ва	ayerı	n	
	größe nach Jahre	dem		Bra stät		Αι	ıssto	ß	Brau- stätter	n	Aus	ssto	ß	Brau- stätten	A	usst	alc.
	auss in h	l		Anz	ahl		hl		Anzahl			hl	7 ,	Anzahl	U	hl	
1	über	500	000	POL.	15	19	537	473		;	4	421	346	10	8	548	473
]	ois	500	000	1.1	5	1 1	854	628	4	F	1	368	785	4	1	589	700
]	ois	300	000		10	. 2	363	780	4			984	824	8	1	906	713
1	ois	200	000		8	1	369	006	5	;		689	239	18	2	675	966
]	ois	120	000		2				5	.		498	942	14	1	407	241
]	ois	90	000	1 1 1	6		466	924	10)		754	885	30	2	290	883
]	ois	60	000	2,	14		575	279	18	3		749	591	58	2	506	749
]	bis	30	000		3		viet.		17	-		427	855	48	1	164	918
]	ois	20	000		6		85	135	14			191	077	107	1	555	661
]	ois	10	000		8		48	564	25			164	623	147	1	002	688
]	ois	4	000	1	3			7.	30)		87	666	110		311	040
]	ois	2	000		15		12	682	36	j - = "		35	706	224		162	450
A C	Insge	esami	t	5.	95	26	586	599	173		10	374	540	778	25	122	482

2.6 Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen und Biergattungen

a+o+	f = 1 =			Woma.							Davo	n				ŧ
in h	fels 1	atz		200	teuer Bier sgesa		Einf			Scha			Voll bier		Star	
-				hl		* %		1 P		V	w	hl	35		, A	
bis	2	000	1	916	635	2,2	2	607		30	669	1	877	084	6	273
bis	10	000	5	206	430	6,1	2	901		62	034	5	115	784	25	709
bis	20	000	4	462	532	5,2	1	794		44	544	4	394	949	21	242
bis	30	000	3	447	480	4,0	1	598		38	792	3	378	982	28	107
bis	60	000	7	624	692	8,9	4	283		59	948	7	512	311	48	147
bis	90	000	5	614	183	6,5		126		39	590	5	540	094	34	371
bis	120	000	4	278	847	5,0		618		38	996	4	200	978	38	254
über	120	000	53	475	150	62,2	5	098	1	026	379	52	109	828	333	842
Insg	esam	t	86	025	948	100,0	19	028	1	340	956	84	130	014	535	948

Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988
Personen	Anzahl	86	76	71	84	81
Bierausstoß	hl	129 385	103 619	214 837	244 811	248 119
Verwendetes Gerstenmalz	dt		p = v _a tan ⁻¹² , p	37 246	41 249	42 339
Verwendetes Weizenmalz	dt			3 233	4 271	5 795

^{*)} Ohne steuerbegünstigte Hausbrauer.

4 Steuerbegünstigte Hausbrauer

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1984		1985			1986			198	7	1988	
Hausbrauer	Anzahl	7	617		7	309	5	486		5	274	5	120
Gebraute Biermenge	hl	34	101		31	570	30	636		27	908	26	031
Steuersoll- beträge	DM	245	504	191	227	281	220	550		200	909	187	412
Steuer- ermäßigung	DM	163	669		151	520	147	034		133	939	124	942
Verwendetes Gerstenmalz	đt	6	253		5	735	5	468		5	035	4	715

5 Bierähnliche Getränke

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1984		198	5	0	198	6	198	7		198	8
Hersteller	Anzahl		6		5	====		7	,	5			5
Jahres- erzeugung	hl						94	736	88	466		117	021
Steuersoll- beträge	DM	124	647	205	934	1	054	572	987	889	1	302	958

Verbrauch von Bier

Gegenstand der Nachweisung Einheit Bier versteuert		1984	1985	1986	1987	1988	
		g	4, 4	NK N		V 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2	
inländisches	1 000 hl	87 062	87 365	87 814	86 273	86 196	
eingeführtes	1 000 hl	850	798	1 026	1 254	1 240	
Haustrunk	1 000 hl	607	594	567	553	540	
Bierverbrauch insgesamt	1 000 hl	88 519	88 757	89 406	88 080	87 976	
Verbrauch	es v						
je Einwohner	1	144,7	145,4	146,4	144,2 ^{a)}	144,0a)	
je potentiell Verbraucher 1	er) 1	171,4	171,4	171,9	168,8 ^{a)}	168,6a)	

¹⁾ Einwohner im Alter von 15 Jahren und mehr.
a) Zugrunde liegen die aufgrund der Volkszählung vom 25. Mai 1987 ermittelten Einwohnerzahlen.